

## Jahresrückblick der Klasse 2Ec

### Basketball-Games 2021

**Nach einem Jahr Pause fanden endlich wieder die Basketball-Games statt. An diesem freiwilligen Sportanlass kamen 117 Schüler und Schülerinnen. Diese grosse Menge war sehr erfreulich.**

**Für das leckere Essen sorgte die Klasse 1G. Neben vielen Kuchen gab es auch sehr leckere Pizzaschnecken und Hot Dogs. Seeeehr lecker!**

**Die Stimmung war dieses Jahr phänomenal. Die Mannschaften spornten und feierten sich gegenseitig an und es herrschte eine atemberaubende Stimmung!**

**In der Mädchenkategorie gewannen am Schluss die 3. Klässlerinnen «Back in black» und holten sich den Sternen-Wanderpokal. Bei den Jungs siegten in einem sehr spannenden und aufregendem Final mit Verlängerung die «2Ec-Jungs». Herzliche Gratulation!**

**Der Anlass war ein voller Erfolg für jung und alt und wir hoffen auch, dass auch nächstes Jahr wieder für Aufregung und Spass gesorgt wird. Wir erwarten natürlich auch wieder zahlreiche Teams an den nächstjährigen Basketball-Games.**

**Der ganze Abend hat uns Schüler sehr gefallen und ist absolut empfehlenswert.**

Jan, Mika

### Berufswahlparcour

Beim Berufswahlparcour geht es darum, eine Firma zu besuchen die einem einen gewissen Beruf vorstellt. Ich war bei der Kantonalbank als Banker und bei der SERTO Ag in Frauenfeld als Informatiker. Die Firmen waren sehr gut und einfühlend.

Bei der Kantonalbank bekamen wir eine kleine Einführung über die Lehre und haben anschliessend eine Führung durch die Bank bekommen.

Als Informatiker haben wir das Geschäft erkundet und haben einen Einblick in das Berufsleben eines Informatiker bekommen.

Dies war mein persönlicher Einblick in den Berufswahlparcour.

### Berufsmesse

Um 8:15 Uhr stiegen wir in den Car welcher uns nach Weinfelden brachte. Um 9 Uhr betraten wir die Zelte indem die verschiedenen Berufe vorgestellt wurden. Als erstes traf man auf das Militär, wo man die Schutzweste anprobieren durfte. Bei den Milchtechnologien konnte man warme Milch mit verschiedenen Sossen mischen, dann schütteln und anschliessend trinken. In der Holzwerkstadt wurden uns die verschiedenen Holzbearbeitungsmaschinen präsentiert. In der Küche wurde man mit einer kleinen Mahlzeit bedient, gefolgt von kleinen Köstlichkeiten aus der Bäckerei. Die Zeit verging rasant und ehe ich mich versah befanden wir uns schon wieder auf der Heimreise nach Hüttwilen.

Levin, Noah

## Exkursion Lenzburg

Am 13. Mai 2022 durften wir an einer Exkursion nach Lenzburg teilnehmen. Mit dem Zug begaben wir uns in den Kanton Aargau. Danach teilten wir unseren Jahrgang in zwei Gruppen auf. Die erste Gruppe besuchte das Geschlechtermuseum. Dort gab es eine interessante Führung über die verschiedenen Geschlechter. Dabei lernten wir, dass wir sie akzeptieren sollten. Die führende Frau glaubte uns jedoch nicht, dass wir uns in unserem geborenem Geschlecht zu 100% wohl fühlen. Dies war nicht sehr angenehm für uns.

Währenddessen war die zweite Gruppe auf dem Schloss Lenzburg. Als wir vor dem Museum auf sie warteten, assen wir unsere Zwischenverpflegung auf dem Boden. Dabei kam ein alter, widerlicher Mann und kreiste um uns herum. Da haben wir uns sehr unwohl gefühlt, aber meinten dass er auf jemanden wartet. Doch diese Vermutung war falsch. Der merkwürdige Herr begutachtete die Mädchen etwas zu genau. Viele fühlten sich unwohl und flüchteten zurück ins Museum.

Als die zweite Gruppe ankam, marschierte die erste Gruppe los zum Schloss Lenzburg. Nach unserer Ankunft assen wir unser selbstgebrachtes Mittagessen. Danach erkundigten wir den wundervollen, gepflegten Garten. Nachdem wir die Aussicht genossen hatten, durften wir das Innenleben des Schlosses bewundern.

Im Grossen und Ganzen war dieser Ausflug besser als der alltägliche Unterricht. 😊

Joanna, Jessica, Leonie



## Sporttag 2022

Am Dienstagmorgen versammelten sich alle drei Jahrgänge zu unterschiedlichen Zeiten vor dem Schulhaus. Mit den zugeteilten Lehrpersonen wärmten sich die noch müden Schüler auf und absolvierten ihre erste Leichtathletikdisziplin. Unsere Klasse, das 2Ec führte zuerst den 80-Meter Sprint durch. Die weiteren Disziplinen waren Weit- oder Hochsprung und Ballwurf oder Kugelstossen, welche mit Zwischenblöcken von Pausen ausgefüllt wurden. Um 11:00 Uhr durften wir in den Mittag gehen und uns für den spielerischen Nachmittag stärken. Nach zwei Stunden Mittagspause, traf sich die ganze zweite Sek in Buch beim Primarschulhaus. Dort baute man extra für uns, zwei Boddysoccer Spielfelder auf, mit denen wir nachher ein lustiges Turnier veranstalteten. Währenddessen kämpften die Schüler der ersten Sek um den Sieg beim Jägerball. Der älteste Jahrgang absolvierte in der Burgweghalle ein Matterhornvölk. Am Donnerstag um 15:05 fand die Preisverleihung statt, wo die Sieger tolle Preise und einen Pokal gewinnen durften. Unsere Klasse zeigte eine starke Leistung und hervorragenden Teamgeist und holte sich so den Sieg.

Julie, Leana, Laura

## Schulball 2022

Der Schülerball war sehr bunt gestaltet und war gut organisiert. Es war zwar nicht wirklich ein Ball sondern eher eine Schülerparty, aber das war gut so. Die Musik war Okey, man hätte unserer Meinung nach mehr Lieder die im Trend sind benutzen sollen, denn dann wären eventuell noch mehr Leute auf die Tanzfläche gegangen. Wir fanden die Chalanges sehr amüsant so für zwischendurch als Pause und Ablenkung. Es war schön die Schülerbands zu hören zu Beginn. Die Preise für die Esswaren und Getränke waren fair. Es war schade das der Schülerball schon um 22:30 zu Ende war, dass war einwenig hart einfach so die Musik ausmachen und uns dann sofort nachhause zu schicken, aber sonst war der Abend gut gestaltet.

Anja, Severin

## Schulreise Parpan

Am 22.6.2022 konnten wir nicht wie geplant um 8 Uhr abfahren, da wir noch auf einen verschlafenen Schüler warten mussten, der sich noch gemütlich seinen "Zmorgen" im Volg holte.

Nach einer zweistündiger Fahrt stiegen wir im verregneten Parpan aus. Nach dem wir unsere Zimmer bezogen, spazierten wir durch einen Wald, runter zur Talstation der Rodelbahn.

Trotz einem verlorenen Handy konnten wir die zwei Fahrten in vollen Zügen genießen.

Zum Abendessen gab es leckere "Hörnli mit Ghackets".

Am Tag darauf konnten wir uns von einem ausgiebig Morgenbuffet verwöhnen lassen.

Wir bestiegen das Rothorn bis zur Mittelstation, wo wir eine 45 minütige Pause einlegten. Kurze Zeit später führte unsere Wanderung auf dem "Autschiweg" Richtung Wasserfall. Mit einem verunfallten Kind kamen wir müde am herrlichen Heidsee an. Eine Zeit lang verbrachten wir mit Pedalofahren und baden. Nach zwei Stunden begaben wir uns auf den Heimweg, wo einige vom Weg abkamen. Nach einer abenteuerlichen Nacht, ging es noch in die Alpenkäserei des kleinen Dörfchens Parpan. Um 13Uhr startete der Motor des Cars und unsere Schulreise nahm ein zufriedenes Ende.

Victoria, Nadja, Elea